

5600 Euro für Zonta-Club gespendet

Maike und Ralf Keller haben dem Zonta-Projekt "Liberia Fistula" 5600 Euro gespendet. Damit sollen Operationen in Westafrika bezahlt werden.

Feiern für einen guten Zweck - Unter diesem Motto sammelten Maike Keller, Mitglied im Zonta-Club Schwäbisch Hall, und ihre Ehemann Ralf bei einer privaten Feier 5600 Euro für das internationale Zonta-Projekt "Liberia Fistula".

"Fistula ist eine Geburtskomplikation, die vorwiegend sehr junge und arme Frauen betrifft", schreibt der Club in einer Pressemitteilung. Die helfende Operation sei in Liberia wegen der Entfernung zu den medizinischen Einrichtungen und der Kosten oft nicht möglich. Dadurch würden die Frauen verstoßen. Die Präsidentin des Haller Zonta-Clubs, Gabriele Walenzik, nahm den Scheck entgegen. "Mit diesem Geld kann vielen betroffenen Frauen in Liberia geholfen werden."

Zonta International ist der Hauptsponsor des Fistula-Projekts in Zusammenarbeit mit der UNFPA (United Nations Population Fund). In Liberia wurden bisher zwei Zentren eingerichtet, in denen fast 900 Patientinnen behandelt wurden.

Zonta ist eine weltweite Organisation meist selbständiger Frauen mit dem Ziel, den Status der Frau weltweit und lokal zu verbessern.

